

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

An die Mitglieder
des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche
Sicherheit und Ordnung

Datum:
Sachbearbeiter:
Telefon:
E-Mail:

12.05.2016
Ute Höfelmeyer
05472/401-51
bestert@badessen.de

Nachrichtlich
an alle Ratsmitglieder
an Gleichstellungsbeauftragte Frau Ann Bruns

E I N L A D U N G

zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.05.2016, 17:00 Uhr

Ort, Raum: Gebäude des THW, Am Wendebecken 5, 49152 Bad Essen

Vor Beginn der Sitzung findet um 16.00 Uhr eine Besichtigung des THW-Gebäudes in Harpenfeld statt.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 26.11.2015
3. Verwaltungsbericht
4. Einführung der Blaulichtkarte **FD4/2016/036**
5. Fahrzeugbeschaffungsplanung **FD4/2016/035**
6. Mitteilungen und Anregungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------|
| Vorlage | Vorlage-Nr: FD4/2016/036 | | |
| Federführend: Fachdienst 4 Ordnung | Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 04.05.2016 Verfasser: Höfelmeyer, Ute AZ: | | |
| Einführung der Blaulichtkarte | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| Öffentlich | 26.05.2016 | Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Beratung |

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Für die im Katastrophenschutz ehrenamtlich Tätigen wird in Kürze die „Blaulichtkarte“ eingeführt, mit der der Inhaber der Karte unterschiedliche Vergünstigungen bei den teilnehmenden Gewerbebetrieben bzw. Institutionen erhalten kann.

Mit Schreiben vom 25. Februar 2016 wurden knapp 200 Gewerbetreibende in der Gemeinde Bad Essen angeschrieben. Davon beteiligen sich ca. 30 Betriebe (Einzelhandel, Friseur, Gaststätten, Verein) an der Aktion, indem sie Rabatte auf Waren und Dienstleistungen in Höhe von zwei bis zwanzig Prozent gewähren.

Einige Gewerbebetriebe, die sich nicht beteiligen, weil sie aufgrund ihres Dienstleistungs- bzw. Warenangebots keine Rabatte geben können, sind jedoch bereit, mit einer Spende die Arbeit der im Katastrophenschutz ehrenamtlich Tätigen zu honorieren.

Die „Blaulichtkarte“ wird im Scheckkartenformat ausgestellt und mit Namen und Geburtsdatum des jeweiligen Mitglieds versehen. Sie gilt nur in Verbindung mit einem Personalausweis und ihre Gültigkeit ist auf drei Jahre begrenzt.

Die teilnehmenden Betriebe werden auf der Homepage der Gemeinde Bad Essen veröffentlicht, so dass sie von jedermann eingesehen werden und auf diesem Wege von der Werbung profitieren können.

Die Verteilung der Blaulichtkarten an die Feuerwehrmitglieder wird bis Ende Juni erfolgen, so dass sie ab dem 1. Juli eingesetzt werden können.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss

Anlage/n:

Anlage 1: Schreiben an die Gewerbetreibenden vom 25.02.2016

Anlage 2: Antwortschreiben

Einführung einer Blaulichtkarte in der Gemeinde Bad Essen

So funktioniert es:

Jeder aktiv ehrenamtlich Tätige im Katastrophenschutz in der Gemeinde Bad Essen erhält eine personalisierte Blaulichtkarte (Scheckkartenformat), die nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Nur bei Vorlage der Karte mit Ausweis wird die jeweilige Vergünstigung durch den Gewerbetreibenden gewährt.

Die Gültigkeit der Blaulichtkarte ist zunächst auf 3 Jahre begrenzt, kann aber verlängert werden.

Die an der Aktion teilnehmenden Betriebe werden auf der Homepage der Gemeinde Bad Essen veröffentlicht.



Antwortschreiben:

Rückgabe bitte bis zum 31. März 2016.

Absender/Firma:

Gemeinde Bad Essen
z. Hd. Frau Höfelmeyer
Lindenstr. 41/43
49152 Bad Essen

Ich/wir beteiligen uns an der Aktion „Blaulichtkarte“:

Ja / Nein

(nicht Zutreffendes bitte streichen)

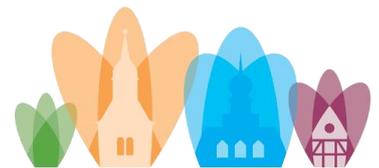
Ich/ Wir bieten folgende Vergünstigung/en:

Ort, Datum

Unterschrift

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister



Bad Essen
im Osnabrücker Land

Gemeinde Bad Essen · Lindenstr. 41/43 · 49152 Bad Essen

Gemeinde Bad Essen
Lindenstraße 41 / 43
49152 Bad Essen
www.BadEssen.de

«Anrede_1»
«Titel»«Vorname» «Nachname»
«Name_1»
«Name_2»
«Straße»
«PLZ» «Ort»

Auskünfte erteilt: Ute Höfelmeyer

Telefon: 0 54 72 / 4 01 - 0
Durchwahl: 0 54 72 / 4 01 - 51
Telefax: 0 54 72 / 4 01 - 114
eMail: Hoefelmeyer@BadEssen.de

Fachdienst 4 Ordnung

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom Mein Zeichen
- hö -

Bad Essen,
24. Februar 2016

Einführung einer „Blaulichtkarte“ in der Gemeinde Bad Essen - Machen Sie mit und unterstützen Sie Feuerwehr, DRK und THW!

Sehr geehrt«Anrede_2» «Nachname»,

unsere Mitglieder im Katastrophenschutz (Feuerwehr, DRK und THW) in der Gemeinde Bad Essen sind ausschließlich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger tätig. Sie übernehmen jederzeit sehr viel Verantwortung und sind ein wesentlicher Bestandteil für den flächendeckenden Brandschutz und die notwendige Hilfeleistung in der Gemeinde Bad Essen.

Die Männer und Frauen der Hilfsorganisationen stellen freiwillig einen großen Teil ihres Lebens in den Dienst der Allgemeinheit. Dabei werden häufig eigene Interessen zurückgestellt und Risiken für die eigene Gesundheit eingegangen.

Die Arbeit der Freiwilligen ist immer größeren und zunehmend zeitintensiveren Belastungen ausgesetzt. Daher geht die Gemeinde Bad Essen neue Wege, um ehrenamtliches Engagement für den Dienst am Dritten zu belohnen und attraktiv halten zu können und den Frauen und Männern somit eine kleine Anerkennung für ihren Einsatz zu verschaffen.

Mit der „Blaulichtkarte“ sollen Vergünstigungen der unterschiedlichsten Art für das ehrenamtliche Personal der Katastrophenschutzabteilungen erzielt werden und gleichzeitig die Wertschätzung gegenüber ihrer Arbeit zum Ausdruck kommen. Die Einführung der Blaulichtkarte hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Bad Essen hoffen, dass sich zahlreiche Gewerbetreibende der Aktion anschließen und den Inhabern der Blaulichtkarte Vergünstigungen oder Rabatte gewähren werden. Dabei sind den Ideen für Vergünstigungen keine Grenzen gesetzt.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie bitten, sich der Aktion anzuschließen und zu überlegen, in welcher Form Sie eine Vergünstigung gewähren können. Für die Rücksendung des anliegenden Antwortschreibens bin ich sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Timo Natemeyer

Sprechzeiten:

Mo.- Mi. 08:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Konten der Gemeinde Bad Essen

Sparkasse Osnabrück
Oldenburgische Landesbank
Volksbank Bramgau-Wittlage eG
Postgiroamt Hannover

BIC

NOLADE22XXX
OLBODEH2XXX
GENODEF1WHO
PBNKDEFF250

IBAN

DE55 2655 0105 0002 0017 66
DE48 2802 0050 5142 0008 00
DE70 2656 3960 1222 3263 00
DE41 2501 0030 0053 3123 05

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------|
| Vorlage | Vorlage-Nr: FD4/2016/035 | | |
| Federführend: Fachdienst 4 Ordnung | Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 04.05.2016 Verfasser: Robert Wellmann AZ: | | |
| Fahrzeugbeschaffungsplanung | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| Öffentlich | 26.05.2016 | Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Beratung |

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
- sind planmäßig bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges:
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Im Brandschutzkonzept der Gemeinde Bad Essen ist unter anderem auch ein Fahrzeugbeschaffungsplan enthalten. Dieser soll Rat und Verwaltung eine Perspektive für notwendige Ausschreibungen und die dazugehörigen Mittelbereitstellungen geben. Aus aktuellem Anlass wurde der Beschaffungsplan in 2015 überarbeitet. Als Ausfluss dieser Überarbeitung wurden in 2016 die notwendigen Mittel für die Beschaffung eines LF 10 für die Ortsfeuerwehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage und eines TSF-L für die Ortsfeuerwehr Heithöfen eingestellt.

In den nächsten Jahren sind weitere Fahrzeugbeschaffungen vorgesehen. In 2018 ist die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter erforderlich. Für die aktuelle Drehleiter sind erhebliche Wartungsarbeiten notwendig. Hier wäre mit Kosten in fünfstelliger Höhe zu rechnen. Diese Investition wäre aufgrund des Alters unwirtschaftlich und sollte deshalb durch eine Neubeschaffung vermieden werden. Eine neue Drehleiter wird vermutlich mindestens 600.000 € kosten.

Für das Jahr 2019 wurden vom Land Niedersachsen Zuschussmittel für die Beschaffung eines LF KatS zugesagt. Dieses Fahrzeug ist nach dem aktuellen Planungsstand für die Ortsfeuerwehr Wimmer vorgesehen. Die Zusage des Landes ist von der Bereitstellung der Mittel im Landeshaushalt 2019 abhängig. Der Differenzbetrag zwischen Kaufpreis und Zuschusshöhe muss von der Gemeinde bestritten werden. Um die Auszahlung des

Zuschusses sicherzustellen, muss die Beschaffungsmaßnahme mit dem Land Niedersachsen abgestimmt werden.

Die Erfahrungen bei der Beschaffung des LF 10 und des TSF-L zeigen, dass aktuell mit Lieferzeiten um 18 Monaten gerechnet werden muss. Um die Bestellungen rechtzeitig durchführen zu können sollte deshalb bereits kurzfristig mit den Vorbereitungen begonnen werden. Es ist vorgesehen, die Ausschreibungen wieder über die KWL auszuführen.

Neben der Drehleiter und dem LF KatS sind für den Zeitraum bis 2020 noch ein MTW für Bad Essen/Eielstädt/Wittlage, ein TSF für Hüsedede und ein TLF für Bad Essen/Eielstädt/Wittlage im Beschaffungsplan aufgeführt. Der MTW ist Baujahr 1999 und sollte nach Bedarf ersetzt werden. Eine Neubeschaffung kann kurzfristig erfolgen, wenn der Bedarf konkret wird. Das TLF steht in 2020 zur Neubeschaffung an. Hier müssten die notwendigen Vorbereitungen spätestens in 2018 getroffen werden. Die Beschaffung eines neuen TSF für Hüsedede ist für 2019 vorgesehen. In diesem Zusammenhang muss gleichzeitig die Frage nach einer neuen Fahrzeughalle entschieden werden. Die jetzige Halle ist für ein modernes Fahrzeug nicht geeignet. Die notwendigen Planungen sollten mit Beginn der nächsten Legislaturperiode aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

keiner

Anlage/n:

keine